

Medien-Mitteilung

vom 11. Mai 2023

Primarschule Affoltern am Albis benötigt zusätzliches Schulhaus

Platz für zwölf neue Klassen am Standort Chilefeld / Stigeli

Allein aufgrund der Geburtenzahlen steigt in den nächsten Jahren der Bedarf an Primarschulklassen in Affoltern am Albis deutlich an. Dazu kommen die aktuelle Wohnbautätigkeit und die erwartete Siedlungsentwicklung. Die Stadt Affoltern am Albis benötigt daher so rasch als möglich ein zusätzliches Primarschulhaus, wobei für die Realisierung mit fünf bis sechs Jahren gerechnet werden muss.

Für ein neues Primarschulhaus sind zwei Standorte zur Diskussion gestanden: das Areal Chilefeld / Stigeli, neben den bestehenden Primarschulhäusern, und das Areal Giessen, nahe der Sekundarschulanlage Ennetgraben. Der Stadtrat beauftragte im Mai 2022 die Basler & Hofmann AG, Zürich, eine Evaluation und Machbarkeitsstudie über diese beiden Standorte durchzuführen. Die Analyse der beiden Grundstücke sollte aufzeigen, wie die geforderten Nutzflächen jeweils realisiert werden könnten und welche betrieblichen Vor- und Nachteile bestehen. Auch wurde die Sekundarschule miteinbezogen, da zeitversetzt auch bei der Oberstufe mit einem Flächenmehrbedarf zu rechnen ist.

Neues Primarschulhaus soll beim Chilefeld / Stigeli entstehen

Der entsprechende Bericht wurde am 23. Januar 2023 in der Primarschulpflege und am 7. Februar 2023 im Stadtrat diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Aufgrund der vorgenommenen Kosten-Nutzen-Analyse wurde für ein neues Primarschulhaus in Affoltern am Albis der Standort Chilefeld / Stigeli gewählt. Unter anderem wird hier der Synergienutzen innerhalb der Primarschule höher und die Realisierungszeit für ein neues Schulhaus kürzer eingestuft.

Das neue Primarschulhaus soll zwölf Klassen beherbergen. Dazu sollen eine Einfachturnhalle und Ersatzräume für die bestehenden Schulpavillons geschaffen werden. Dabei soll der Campus-Charakter des Schulstandortes und der alte Baumbestand beachtet werden.

Kosten von 26 bis 30 Millionen Franken

Es ist aufgrund erster Grobschätzungen mit Investitionen von 26 bis 30 Millionen Franken zu rechnen (Kostengenauigkeit $\pm 25\%$). Die Planerleistungen für ein solches Vorhaben müssen aufgrund der Honorarsummen öffentlich ausgeschrieben werden. Wegen der Komplexität der Aufgabenstellung wird dafür ein Projektwettbewerb durchgeführt. Mit diesem Verfahren soll ein architektonisch sowie städtebaulich und landschaftsgestalterisch überzeugender Projektvorschlag und zugleich ein Generalplanerteam mit dem nötigen Potential gefunden werden.

Unverzüglich nach der Standortwahl für das neue Primarschulhaus durch den Stadtrat wurden die Vorarbeiten und die Organisation des Projektwettbewerbes angegangen. So wurden dem

Stadtrat am 7. März 2023 ein Antrag über die Grundparameter und einen Kredit von Fr. 300'000.-- für die Durchführung, Jurierung und Preisgelder des Wettbewerbs vorgelegt. Nach dessen Genehmigung wurde das Ausschreibungsprogramm für die erste Phase des Wettbewerbes ausgearbeitet und Ende April 2023 publiziert. Die Frist für Bewerbungen interessierter Teams läuft bis am 6. Juni 2023. Ziel ist, die Wettbewerbseingaben Anfang 2024 jurieren zu können. Die Stimmberechtigten werden sich im Laufe des Jahres 2024 zum Projekt äussern können.

Kontakt für Medienschaffende

Stefan Trottmann, Stadtschreiber Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

Bildlegende Bild 1: Die alten Schulpavillons auf dem Planungsgelände für ein neues Primarschulhaus in Affoltern am Albis sollen innerhalb der Neubauten ersetzt werden.

Bildlegende Bild 2: Die obere Kirchfeldstrasse begrenzt das Planungsareal für ein neues Primarschulhaus im Osten.